



# 2001/26 Homestory

<https://ads.jungle.world/artikel/2001/26/home-story>

## Home Story

<none>

Plötzlich scheint die Sonne, das Abendessen beim Italiener schmeckt ausgezeichnet, und die Zeitung produziert sich nebenbei fast wie von selbst. An manchen Wochenenden ereignen sich kleine Wunder, und niemand weiß, warum. Die Autoren senden wie bestellt, die Texte passen auf die Zeile. Pünktlich zum Redaktionsschluss legen die Bürgerkriege ein Päschen ein, die Wahlen werden nicht vor Mittwoch ausgezählt, und das Feuilleton geht schon am frühen Abend nach Hause.

Über die Frage, warum die Arbeit manchmal kein Ende nehmen will, man anderntags aber früher Feierabend machen kann als erwartet, gibt es in der Redaktion viele Theorien.

Die Bürokraten führen natürlich alles auf die Planung von langer Hand zurück. Planung fördert Effektivität. Effektivität wiederum steigert die Produktivität, und Produktivität verbessert das Lebensgefühl. Dagegen spricht nur, dass sich im Dschungel nie jemand an irgendwelche Pläne hält; es kommt ja sowieso immer alles anders, vor allem anders als bestellt.

Die Marxisten dagegen glauben an die Kraft der Dialektik. Die leeren Bildschirme am Freitag führen zu einer unglaublichen Produktivität am Samstag, am Sonntagabend sind dann - die Negation der Negation lässt sich eben nur bejahen - alle Seiten voll. Doch die List der Geschichte siegt nicht immer. Und warum sie meistens völlig unwirksam bleibt, dazu schweigt die materialistische Theorie.

Kein Wunder also, dass viele die Antwort in den Drogen suchen. Die Pilze auf der Pizza erzeugen einen produktiven Rausch, der Kaffee ist mit Speed versetzt, der Grappa ist reinstes Bilsenkraut. Auch wenn das jeglicher Alltagserfahrung völlig widerspricht, glauben ein, zwei Leute immer dran.

Bleibt nur die Flucht in die Esoterik. Manche Tage haben einfach ein tolles Karma, stehen unter einem guten Stern, und der Zufall ist auf deiner Seite. Die tollen Schwingungen verbreiten sich übers Web, die gute Stimmung eskaliert beim Channeling, und das Redakteurs-Chakra erscheint auf dem Bildschirm.

Bis wieder der Mac abstürzt. Das ist das Ende des Alter Ego. Und inzwischen ist es auch schon wieder verdammt spät.